

Deutsch-französisches Energieforum: Die Finanzierung der Europäischen Energiewende – Kosten, Nutzen, Märkte

Donnerstag, 18. November 2021

Online-Konferenz

Die Konferenz wird von Patrice Geoffron, Nathalie Croisé und Geraldine de Bastion moderiert. Sie wird auf Französisch, Deutsch und Englisch verdolmetscht. Anmeldungen unter www.dfbew.eu

AB 09.00 UHR BEGINN DER KONFERENZ

09.05-09.45 Uhr

Begrüßung

- Barbara Pompili, Ministerin, Ministerium für ökologischen Wandel
- Andreas Feicht, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
- Miguel Berger, Staatssekretär des Auswärtiges Amts
- Sven Rösner, Geschäftsführer, Deutsch-französisches Büro für die Energiewende

09.45-10.10 Uhr

Keynote: Die Dekarbonisierung des Energiesektors beschleunigen: Herausforderungen und Chancen für Europa

- Dr. Fatih Birol, Exekutivdirektor, Internationale Energieagentur

10.10-12.30 UHR

LANGFRISTIGE KOSTEN UND NUTZEN DER ENERGIEWENDE: QUO VADEMUS EUROPA?

10.10-10.35 Uhr

Die langfristigen Kosten der Energiewende

- Anna Creti, Wissenschaftliche Direktorin des Lehrstuhls für Klimaökonomie, Universität Paris Dauphine

10.35-11.00 Uhr

Die langfristigen Nutzen der Energiewende

- Dr. Felix Matthes, Forschungskordinator Energie- und Klimapolitik, Öko Institut

11.00-11.30 UHR

VIRTUELLE KAFFEPAUSE

11.30-12.30 Uhr

Panel: Energiewende und European Green Deal als Schrittmacher für Wirtschaft und Klimaschutz: Welche Wege führen zum richtigen Ziel?

- Barbara Pompili, Ministerin, Ministerium für ökologischen Wandel
- Andreas Feicht, Staatssekretär, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
- Kadri Simson, Kommissarin für Energie, Europäische Kommission

12.30-12.45 UHR

VIRTUELLE KAFFEPAUSE

Mitveranstalter:



Auswärtiges Amt

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MINISTÈRE
DE LA TRANSITION
ÉCOLOGIQUE

Liberté
Égalité
Fraternité



12.45–13.45 UHR DEUTSCH-FRANZÖSISCHES MITTAGESSEN

- 12.45-13.45 Uhr Dialog zwischen EU-Abgeordneten und jungen Vertretern der Zivilgesellschaft:
Wie lassen sich Europas erhöhte Klima- und Energieziele für 2030 und 2050 sozialverträglich erreichen?
- Camille Étienne, Studentin, Mitglied der Bewegung „On est prêt“
 - Sebastian Grieme, Student, Sprecher der Bewegung „Fridays for Future“
 - Henrike Hahn, Mitglied des Europäischen Parlaments (Greens/EFA), Mitglied des Ausschusses für Industrie, Forschung und Energie (ITRE)
 - Christophe Grudler*, Mitglied des Europäischen Parlaments (Renew Europe), Mitglied des Ausschusses für Industrie, Forschung und Energie (ITRE)

13.45-14.00 UHR VIRTUELLE KAFFEPAUSE

14.00-17.15 UHR EUROPAS ENERGIESYSTEM DER ZUKUNFT – MÄRKTE, REGULATORISCHER RAHMEN, FINANZIERUNGSOPTIONEN

- 14.00-14.25 Uhr Erneuerbarer Strom als Vektor der Energiewende
— Dana Marie Perkins, Head of EMEA, BloombergNEF
- 14.25-14.50 Uhr Die Märkte der Energiewende anno 2021 – Wege zu einem effizienteren Klimaschutz
— Prof. Dr. Veronika Grimm, Inhaberin des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- 14.50-15.15 Uhr Die Flexibilisierung des Energiesystems – Neue Märkte und Möglichkeiten ihrer Regulierung
— Jean-Michel Glachant, Direktor, Florence School of Regulation

15.15-15.45 UHR VIRTUELLE KAFFEPAUSE

- 15.45-16.00 Uhr Keynote: Erneuerbaren-Projektfinanzierung in einem System mit null Grenzkosten?
— Prof. Dr.-Ing. Kurt Röhrig, Kommissarischer Geschäftsführer, Fraunhofer-Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik
- 16.00-17.00 Uhr Panel: Strom, Sektorenintegration, Wasserstoff – Welches Maß an Regulierung braucht die Energiewende?
— Yvonne Grösch, Unterabteilungsleiterin Energieregulierung, Bundesnetzagentur
— Helle Kristoffersen, Präsidentin Strategy & Sustainability, TotalEnergies
— Yann Le Bot, Director Renewable Energy Finance, Société Générale
— Andreas Opfermann, Executive Vice President – Clean Energy, Linde
- 17.00-17.15 Uhr Schlussfolgerungen und Ausblick
— Laurence Tubiana, Geschäftsführerin, European Climate Foundation

17.15 UHR ENDE DER KONFERENZ

*Teilnahme unter Vorbehalt, Anfrage in Bearbeitung

Mitveranstalter:



Auswärtiges Amt
Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

